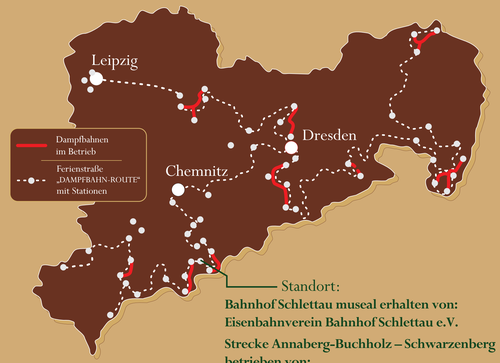
SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF SCHLETTAU

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1885 1886 1887 1888 **1889** 1890 1891 1892 1893



Standort:
Bahnhof Schlettau museal erhalten von:
Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V.
Strecke Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg betrieben von:
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH Erzgebirgsbahn



Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen mit touristischen Höhepunkten in den reizvollen Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 60, an denen Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

1886 erfolgte der Beschluss des Sächsischen Landtags zum Bau der normalspurigen Sekundärbahn von Buchholz nach Schwarzenberg mit einer Streckenführung über Schlettau. Gemeinsam mit der in Grünstädtel abzweigenden Schmalspurbahn nach Oberrittersgrün begannen im April 1888 die Bauarbeiten an der Strecke Buchholz – Schwarzenberg. Im Frühjahr 1889 starteten zudem die Arbeiten an der in Walthersdorf abzweigenden Bahn nach Crottendorf. Die Züge dieser Zweigbahn begannen und endeten stets in Schlettau, wofür der Bahnhof für die eingesetzten Loks einen Lokschuppen besaß. Ebenso begann und endete in Schlettau der Zugverkehr nach Stollberg bzw. Elterlein. Im Herbst 1997 endete der reguläre Reiseverkehr, doch konnte mit dem Projekt „Erzgebirgische Aussichtsbahn" in Kooperation der Anliegerkommunen ab Sommer 2008 ein Saisonverkehr erfolgreich etabliert werden. Heute werden das Empfangsgebäude mit einem Stellwerksraum und der historische Güterschuppen museal erhalten.

Bahnstrecken Buchholz – Schlettau – Schwarzenberg und Schlettau – Crottendorf
eröffnet am 01.12.1889

www.dampfbahn-route.de